



Dezember 2012

Liebe Freunde des **HERZVEREINS**,

Für unseren *Herzverein* geht ein sehr ereignisreiches und in jeder Hinsicht erfolgreiches Jahr seinem Ende entgegen. Die liebevolle Solidarität, der Erfindungsreichtum, wenn es um Spendensammlungen geht, den Sie, liebe Spenderinnen und Spender, den herzkranken Kindern im 14.000 km entfernten Bolivien zukommen lassen, zeugt nicht nur von Ihrer menschlichen Größe, sondern auch von dem Bewusstsein einer Welt, in der Grenzen nur etwas Symbolisches sind.

Jedes einzelne Kind ist, wenn es aus der Narkose erwacht und lächelt, immer wieder ein Wunder für uns alle und eine Kraft spendende Freude! Diesen Moment durften wir in diesem Jahr 47 Mal erleben! Dafür sind wir allen Spenderinnen und Spendern, sowie allen Ärzten dankbar, die dies möglich gemacht haben.

Auf unserer jährlichen Mitgliederversammlung wurde Andreas Motschmann zum neuen Schatzmeister des *Herzvereins* gewählt. Herr Motschmann lebt seit einigen Jahren in Bolivien und ist seit langem Mitglied des Vereins. Er unterstützt unsere Arbeit enthusiastisch. Der Vereinsvorstand wurde für weitere 2 Jahre bestätigt.

Am 29. Juni 2012 hat der *Herzverein* die Verlängerung des Freistellungsbescheids durch das Finanzamt für weitere drei Jahre erhalten. Für seinen unermüdlichen Einsatz danken wir Dr. Peter Schütterle ganz besonders. Das Finanzamt bestätigt uns damit die Gemeinnützigkeit unserer Arbeit offiziell.

Wie schon im letzten Jahr, ist die Arbeit unseres *Herzvereins* weiter gewachsen. Immer mehr Patienten gelangen über die Tätigkeit von Frau Dr. Freudenthal im Kinderkrankenhaus, die Tätigkeit von Frau Dr. von Alvensleben im bolivianisch-holländischen Krankenhaus und verschiedene Programme zu uns. Deshalb haben wir in diesem Jahr die junge Sozialwissenschaftlerin, Camila Larrazabal mit in unser Team aufgenommen. Camila hat ihr Studium in Göttingen absolviert. Sie unterstützt den *Herzverein* mit großem Engagement bei der Öffentlichkeitsarbeit, Patienteneinschreibung, Spenderbetreuung und den Verwaltungsaufgaben. Auch gestaltet und verwaltet sie unsere Homepage. Für sie ist diese Arbeit auch eine Möglichkeit, Kindern in Not zu helfen und das tut sie mit liebevoller Hingabe.



*Auf dem Bild ist sie rechts*

Im Juli ist Frau Dr. Freudenthal nach Deutschland und Österreich gereist, wo sie einige unserer Spender besuchen konnte, um ihnen persönlich zu danken und über die neusten Tätigkeiten des *Herzvereins* zu berichten. So hat sie Familie Schlicht, die Eine Welt Partnerschaft Maisach in Deutschland und Dr. Jungwirth in Österreich besucht. Auch hatte sie die Gelegenheit sich mit unserem Vertreter vor Ort, Dr. Peter Schütterle sowie mit Franziska Sörgel und Dr. Annette Steinich zu treffen.

Ebenfalls im Juli hat uns der Verein "Vision Mundial" besucht, der Kinder in einem Bezirk von La Paz unterstützt und die Operation eines Patienten direkt vor Ort bezahlt hat. Sie wollen ein Abkommen mit dem Herzverein schließen und weiterhin Patienten aus ihrem Bezirk finanziell unterstützen.

Absoluter Höhepunkt in diesem Jahr war die Kampagne im Kinderkrankenhaus in La Paz vom 8. bis zum 12. Oktober! Ein hoch spezialisiertes und sehr erfahrenes Team des Krankenhauses „Garrahan“ in Buenos Aires, einem der größten kardiologischen Zentren Argentiniens, hat im Kinderkrankenhaus von La Paz in fünf Tagen 10 Kinder operiert. Dieses Projekt wurde von Frau Dr. Freudenthal erdacht und durchgeführt, in dem Bestreben, die Kinderherzchirurgie in Bolivien zu dezentralisieren und vor allem zu zeigen, dass diese Operationen auch in einem öffentlichen, das heißt staatlich getragenen



Krankenhaus, und auch in der topografischen Höhe von La Paz (3.700m ü.d.M.) durchführbar sind. Die unermüdliche Arbeit unseres Teams, vor und während der Kampagne, umfasste neben der Organisation jedes Details im Krankenhaus alle Einzelheiten bis hin zu Imbisslieferung für die Eltern, die bei ihren Kindern in der Klinik übernachteten. Aus professioneller und menschlicher Sicht war diese Kampagne eine wunderbare Erfahrung! Eine ausführliche Beschreibung hierzu können Sie auf unserer Homepage lesen.

Am 31. Oktober haben wir einen Besuch von einer spanischen NGO, Intervida, erhalten; sie wollen dem Patienten René Ivan Lima finanziell helfen und auch zur zukünftigen Unterstützung ein Abkommen mit dem Herzverein schließen.

Am 7. November hatten wir erneut die Freude, Mitglieder des Vereins Bolivienhilfe bei uns zu empfangen. Die Patienten, die Dank ihrer Unterstützung operiert worden sind, kamen dazu, um ihnen persönlich danken zu können.



Seit Ende November arbeitet eine weitere junge Ärztin, Claudia Scherer, bei uns. Sie ist im 4. Ausbildungsjahr der Pädiatrie in Deutschland und bleibt nun 6 Monate bei uns.



Vom 30. November bis 2. Dezember fuhren die Ärztinnen Freudenthal,- von Alvensleben und Scherer in Begleitung eines Teams des *Herzvereins* nach Sucre, in die Hauptstadt Boliviens. Dort haben sie im Kinderkrankenhaus 85 Kinder aus Sucre und Umgebung auf Kardiopathien untersucht – 16 von ihnen brauchen dringend medizinische Hilfe und wurden in den *Herzverein* eingeschrieben. Es ist sehr wahrscheinlich, dass sie ohne diese Findungskampagne nicht rechtzeitig ihren Weg zu geeigneten Ärzten gefunden hätten.



Diese Woche haben wir an einer Messe teilgenommen, die von der Departements Regierung La Paz organisiert wurde, unter dem Motto: Gemeinsam für die Kindheit. Der Herzverein hat neben anderen großen Institutionen, wie UNICEF, Save the Children usw Plakate und Flyer ausgestellt und in Hinblick auf mögliche spätere Zusammenarbeit Kontakte zu Hilfsorganisationen geknüpft.



Für das kommende Jahr sind bereits drei Projekte in Planung:

Ende Januar soll eine Kampagne, dieses Mal für Kinder die unter Arrhythmie (Herzrhythmusstörung) leiden, veranstaltet werden. Hierfür soll Dr. Francisco Femina, Kardiologe, spezialisiert auf Arrhythmie, mit einem Kollegen aus Mendoza und einer Herzchirurgin aus Buenos Aires nach La Paz kommen, um mindestens 8 kleine Patienten per Katheter und Thermoablation zu behandeln.

Ebenfalls für Januar ist ein 4 tägiges Seminar zur Orientierung unserer jugendlichen Herzpatienten unter Leitung einer Psychologin zu den Themen Zukunftsplanung, Lebensgestaltung, Sexualität usw geplant. Es richtet sich spezifisch an junge Menschen, die nach einer Herzoperation ihr Leben zum ersten Mal in die eigene Hand nehmen können.

Nach dem großartigen Erfolg der Kampagne im Kinderkrankenhaus und um die sich aufbauenden Strukturen zu stärken, möchten wir gerne im November eine zweite Kampagne durchführen. Wieder soll das Ärzteteam aus Buenos Aires nach La Paz einfliegen und unsere Patienten operieren, während es gleichzeitig die bolivianischen Ärzte schult.

Auf unserer stets aktualisierten **HOME PAGE** unter [www.herzverein.de](http://www.herzverein.de) können Sie jederzeit Informationen über unsere Aktivitäten und Patienten lesen.

Wir haben zahlreiche Ultraschalluntersuchungen, Elektrokardiogramme und Holter in der Sprechstunde bei Frau Dr. Freudenthal und Frau Dr. von Alvensleben im Kardiozentrum machen können!

## OPERIERT WURDEN:

NEYSA AJNOTA, FABIAN ALAPATI, ROSA ALI DE PUÑI, EMILSEN APAZA, RODRIGO AROBA, LEONARDO ARUQUIPA, EDSON BAUTISTA, LOURDES LUANA CABRERA, RODRIGO CONDORI, WILLIAM CHOQUE, FERNANDA FERNANDEZ, LUCIA FLORES, ALESSANDRA GARABITO, GELANDRO YANA, ISAAC BENJAMIN GONZALES, LUCAS GONZALES, JHOR DANIEL GUERRA, LIMBERT GUTIERREZ, MAGDALENA GUZMAN, DAVID LOAYZA, ROSAURA LOPEZ, ALFONSO MAMANI, MAYARA LOPEZ, VALENTINA MAYDANA, JOSÉ ANGEL MENDEZ, JONAS MILLARES, LISBETH MOLLO, YABNA OLMOS, BLANCA NIEVES ORTIZ, GERALDIN PACO, JOSE ERNESTO PEÑA, SERGIO PEÑAFIEL, JHOSIAS VICTOR QUENTA, JAVIER EMANUEL QUISPE JUCHASARA, RODRIGO SANJINEZ, JADE SANSUSTE, DANIEL SOLIZ VILLCA, JENNY LORENA SURUBI, CAMILA TAMAYO CALDERON, GEREMY TINEO, LUZ VALERIA TITO, ROSMARY VARGAS, FABIANA VASQUEZ, IVAN VILLEGAS, JONATHAN YAHUASI, JIMENA ELIANA YUPANQUI,

Es wurden in diesem Jahr die unterschiedlichsten Aktivitäten organisiert, um Spenden für unsere Herzpatienten zu sammeln.

Im Januar haben die Sternsinger Gernlinden erneut für die Herzkinder in Bolivien gesungen

Im Februar haben Dr. Andreas Jungwirth und seine Frau Doris ein Benefizevent mit einem Cabaret organisiert, bei dem die Schauspieler ohne Gage gespielt haben und der Eintrittspreis sowie die Gastronomie als Spende gesammelt wurden.



Im Juni hat unsere liebe Anne Ebel, die im letzten Jahr so engagiert bei uns gearbeitet hat, mit ihrer Familie und Freunden in Wuppertal erneut einen Bücherflohmarkt veranstaltet.



Am 11. August hat Dr. Walther Jungwirth, dem wir für mehrere Aktionen in diesem Jahr unendlich dankbar sind, zusammen mit seiner Frau Andrea Stodola- Hoflehner und vielen anderen Helfern, unter riesigem organisatorischem Aufwand den diesjährigen Cannonball organisiert, deren Teilnehmer sich zugunsten unserer Herzkinder überaus großzügig gezeigt haben.



Dr. Maue hat mit den 1. Goiserer Schlossfestspielen eine tolle Aktion mit Cabaret, Musik, Bildern und gutem Essen für die bolivianischen "Herzkinder" organisiert.



Am 15. September hat Eva Herlitz mit Buddy-Bear-Help e.V. eine wunderschöne Aktion in einer Berliner Grundschule veranstaltet. Unter dem Motto "ich will helfen" sind 85 kleine und größere Läufer insgesamt 1392 Runden, entsprechend 350 km, für die kleine Lourdes aus Santa Cruz gelaufen.



Markus Gschwandtner und die Geschwister Jungwirth haben mit diesem wunderschönen Plakat zu 2 Veranstaltungen im Rahmen des BERGFILMFESTIVALS in Salzburg eingeladen. Am 23. 11 und 4. 12 wurde die Veranstaltung für die herzkranken Kinder in Bolivien aufgeführt.

Ganz besonders möchten wir Helga und Günter Heinz Schlicht danken, die durch ihre grossherzigen Spenden auch in diesem Jahr wieder so vielen Kindern das Leben gerettet haben.



## WIR DANKEN VON HERZEN:

Wilma Belora, Bildzeitung „Ein Herz für Kinder“; Reinhard Birker, Boliviansches Kinderhilfswerk e.V., Bolivienhilfe e.V. Hr. Budja, Gabriela Casura, Monika Chistee, Fr. Christen, Sonja Condon, Deutsche Botschaft Bolivien, Dr. Martin Böhle, Dr. Diwald, Dr. Walther Hauser und dem Rotary Club Salzburg Altstadt, Dr. Elisabeth Hofer, Dr. Andreas und Doris Jungwirth, Dr. Walther Jungwirth und Andrea Stodola-Hoflehner, Dr. Mauel, Dr. Eberhard Mühler, Bernd-Reiner und Heidi Ebel, Rebekka Ebel, Eine Welt Partnerschaft Maisach, Martin und Barbara Eisenberger, Ev. Kirchengemeinde Unterkessach, Fam. Staeffler, Silvia Fränk, Fundación Cristo Vive, Markus Gschwandtner, Hr. Gössler und dem Rotary Club Rothenburg ob der Wümme; Eva und Klaus Herlitz und den Buddy-Bear-Help e.V., Marietta Horton, Renate Kampe, Katholische Kirchenstiftung St. Josef Steinbach, Kirchengemeinde Beyenburg, Mag. Klaus Matzka, Ingo Müller und Franziska Sörgel, Ernesto Neumann, Christiane Osypka-Boosfeld, Prof. Dr. Ernst Eypasch, Florian und Ulrike Quaiser, Red Uno, Christian Reiser, Birgit u Detlef Richard, Claudia Riedler, Rotary Club Sopocachi, Jürgen Rottmann, Sagen- und Märchenkreis, Benita Schauer, Christian Schilling, Helga und Günther Schlicht, Elisabeth Schnackenberg, Ulrich Schwarzer, Schweizer Botschaft Bolivien, Karl und Christa Staudigl, Reinhild Steinich, Sternsinger Gernlinden, Voluntarias Alemanas und Damas Diplomáticas, Elke und Alvo von Alvensleben, Jacobi von Wangelin, David Waldner, Johannes Wilkes, Günter Zörweg und dem Lions Club Salzburg,

**SIE ALLE HABEN DAS WUNDER DES LEBENS FÜR DIE JUNGEN MENSCHEN MÖGLICH GEMACHT!**

**WIR WÜNSCHEN IHNEN GESEGNETE FEIERTAGE IM KREISE IHRER FAMILIEN UND FREUNDE UND ALLES ERDENKLICH GUTE FÜR DAS KOMMENDE JAHR 2013!**

Ihre,

*Susana Castellanos*

